

**TOP:** 15

**Beschlussvorlage**  
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen  
**Federführendes Amt** :Hauptamt

Datum Drucksache-Nr.:01-39-2019  
30.04.2019

**Beratungsfolge**

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Stadtverordnetenversammlung	16.05.2019					

Betreff:

**Beratung und Beschluss: 1. Änderung des Stellenplans zum Haushalt 2019**

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt die 1. Änderung zum Stellenplan gem. § 9 KomHKV zum Haushalt 2019 mit folgenden Änderungen: Der Stellenanteil für die Schulsozialarbeit wird von zwei 0,5 Vollzeiteinheiten (2x20 Stunden) um 0,5 VZE (wöchentlich 20 Stunden) ab 01.08.2019 erhöht.

**Beratungsergebnis:**

Gremium:	Sitzung am:	TOP
----------	-------------	-----

Anz. Mitgl. :19	dav. anwesend	Ja..... Nein..... Enthalt.....
-----------------	---------------	--------------------------------

Laut Besch.vorlage.....	Abweichender Beschl.(Rückseite).....
-------------------------	--------------------------------------

eingbracht durch :Bürgermeister  
Bearbeiter :Frau Bianca Haak

.....  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

### Problembeschreibung/Begründung

Der Stellenplan ist gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 6 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) Bestandteil des Haushaltes.

Gemäß § 9 KomHKV hat der Stellenplan für jeden nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer eine Stelle und für jeden Beamten eine Planstelle im Haushaltsjahr auszuweisen. Nachträgliche Änderungen bedürfen eines Beschlusses der Gemeindevertretung.

Seit September 2017 ist je eine Schulsozialarbeiterin mit wöchentlich je 20 Stunden an der Grundschule in Kremmen sowie an der Grundschule in Beetz tätig. Die beiden Schulsozialarbeiterinnen beraten, motivieren, entlasten, trainieren, fördern und vermitteln. Sie planen, konzipieren und koordinieren nicht nur, sondern vernetzen auch. Sie sprechen nicht nur Schüler/innen und Lehrkräfte sondern auch Eltern an. Sie wirken präventiv durch offene Angebote und Projekte; sie arbeiten reaktiv in schwierigen, belasteten Situationen und mit jungen Menschen, die Unterstützungsbedarf aufweisen.

Eine weitere Zunahme von Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten sowie Kindern mit Problemen im sozialen und familiären Umfeld ist zu verzeichnen. Schon im Grundschulbereich sind die Themen Mobbing, verhaltensoriginelle Kinder, Gewaltbereitschaft und schwierige familiäre Verhältnisse aktuell. Die bisherigen Erfahrungen der Schulsozialarbeiterinnen an den Grundschulen zeigen, dass ihr Angebot in solchen Fällen gerne in Anspruch genommen wird und in mancher Notsituation äußerst hilfreich und notwendig ist. Von der Schulsozialarbeiterin wird jedoch an der Grundschule in Kremmen ein dringender Mehrbedarf signalisiert. Der Bedarf an Schulsozialarbeit kann mit insgesamt 20 Stunden an der Grundschule in Kremmen nicht mehr abgedeckt werden. An der Grundschule in Kremmen werden ca. 220 Grundschüler und an der Grundschule in Beetz ca. 166 Schüler unterrichtet.

Die in der vorschulischen Entwicklung der Kinder – oft in ihrem familialen Umfeld – entstandenen individuellen und sozialen Probleme erfahren in der Schule eine quantitative Konzentration und nicht selten auch Verstärkung. Die schulischen Bedingungen und Anforderungen dürften weiteren Problemdruck erzeugen. Lehrkräfte sehen sich im Schulalltag häufig nicht in der Lage, die erforderliche soziale und emotionale Unterstützung und Erziehung zu leisten. Im Vordergrund ihrer Tätigkeit steht trotz des eindeutigen Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule die Leistungsorientierung und damit die Entwicklung und Förderung kognitiver Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.

gez. B. Haak  
Hauptamtsleiterin

### Finanzielle Auswirkung

#### Finanzielle Auswirkungen? Ja

Gesamtkosten der Maßnahmen: 10.000 € 2019 (August - Dezember 2019)

Jährliche Folgekosten

*Aufwandsplanmäßige Aufwendungen*

Finanzierung

Objektbezogene

Eigenanteil : €

Einnahmen (Zuschüsse) : €

Haushaltsbelastung : €

:

Veranschlagung :

mit : €

Produktsachkonto : 21102. 501 20000

im Ergebnishaushalt :

im Finanzhaushalt

: 21102. 701 20000

*[Handwritten Signature]*

*[Handwritten Signature]*